

Oesterreichisches Botanisches Wochenblatt.

Gemeinnütziges Organ

für

Botanik und Botaniker, Gärtner, Oekonomen, Forstmänner,
Aerzte, Apotheker und Techniker.

Wien, 25. Aug. 1853. III. Jahrg. № 34.

Das Oesterreichische botanische Wochenblatt erscheint jeden Donnerstag. Man pränumerirt auf dasselbe mit 4fl. C. M. oder 2 Rthlr. 20 Ngr. jährlich und zwar für Exempl., die frei durch die Post bezogen werden sollen, blos bei der Redaction: Wieden Neumannsgasse Nr. 331 oder bei den betreffenden Postämtern, sonst in der Seidel'schen Buchhandlung am Graben in Wien; so wie bei allen Buchhandlungen des In- und Auslandes. Inserate die ganze Petitzeile 5 kr. C. M.

Inhalt: Flora von Südtirol. Von Fr. Ambrosi. — Botanischer Ausflug in das Tatra-Gebirge. Von Dr. Grzegorcek. — Zoologisch-botanischer Verein. — Literatur. — Mittheilungen.

Flora von Südtirol

Von Fr. Ambrosi.

Nach den glücklichen Bemühungen Peter Andreas Matthioli's (gest. 1577), begann die Flora Südtirols ein Gegenstand wissenschaftlicher Forschungen zu werden; denn schon zur Zeit, als jener berühmte Sieneser lebte, veröffentlichte Calceolari von Verona das Resultat seiner nach dem Monte Baldo unternommenen Excursionen.

Das Wiederaufleben der Naturwissenschaften durch den unsterblichen Linné, fand gegen die Mitte des vorigen Jahrhunderts neue und fleissige Beförderer derselben auch in unserer Heimath und diese überzeugten sich bald von der Nothwendigkeit, die Natur nicht nur einer genaueren, sondern auch ununterbrochenen Beobachtung zu unterziehen. Ersatz für ihre Mühen fanden sie in den reichen Schätzen, welche ihnen die Natur dafür bot.

Unter Denen, die nach den Forschungen eines gewissen Anton Tita in der Heimath auftraten und deren Namen diese mit dankender Anerkennung aufbewahrte, verdienen besonders hervorgehoben zu werden:

Peter Cristofori von Rovereto (gest. 1848); Franz Sartorelli von Telve, welcher im Verein mit den Brüdern Casimir (gest. 1852) und Johann Baptist, die heimische Flora erforschen half; ferner Boni von Tione und der Priester Paterno von Telve (gest. 1852); endlich Dr. Franz Facchini, dessen ausgebreiteten Kenntnissen die Wissenschaft Glanz und Wachsthum verdankt.

Fügen wir zu allen diesen noch den unermüdlichen Eifer des würdigen Baron Hausmann für die Ausarbeitung einer Flora

Tirols, sowie die kürzlich in's Leben getretene Gründung eines städtischen Museums in Rovereto, dessen ehrenwerthe Bürgerschaft sich dadurch anerkennenswerthe Verdienste um die Ausbreitung der Naturwissenschaften erwarb, so können wir auch von der Zukunft ein schönes Gedeihen und Fortschreiten erwarten.

Das Verzeichniss, welches ich hiermit der öffentlichen Einsicht unterlege, wurde theils nach meinem eigenen Herbar, theils nach jenem des Dr. Facchini zusammengestellt, wobei ich mir vorbehalte, später in einem besonderen Werke einen genaueren Nachweis der oft nur im Allgemeinen bezeichneten Fundorte zu geben, sowie auch mehrere Beobachtungen und diagnostische Verschiedenheiten, deren Mittheilung ich grösstentheils dem unermüdlich eifrigen Manne, meinem vortrefflichen Freunde Dr. Facchini, verdanke.

Dicotyledoneae :

Ranunculaceae Juss.

Clematis recta L.

„ *Vitalba* L.

Atragene alpina L. — Berg Lefre, Thal Sella in Valsugana, und anderwärts.

Thalictrum aquilegifolium L.

„ *alpinum* L. — Seiseralpe (Dr. Facchini).

„ *foetidum* L. — Kuppen von Feltre, Gardena, Udai, Penia, von Salorno nach San Michele etc.

„ *minus* L.

„ *majus* Jacq.

„ *elatum* Jacq. — Livinallongo, Kuppen von Feltre etc.

„ *simplex* L. — Lienz (Dr. Facchini).

„ *galioides* Nest. — Amprezzo, Fiemme gegen Bellamonte etc.

„ *flavum* L., (*angustifolium* Jacq.) mit der Var. α) *stenopetalum*, β) *heterophyllum*, γ) *laserpitiiifolium*.

Anemone Hepatica L.

„ *vernalis* L. — Valsugana, Predazzo, Spitze des Frate in Judicarien etc.

„ *montana* Hoppe. — Sonnige und steinige Hügel bei Trient, Rovereto, Terlago, Lavis etc.

„ *narcissiflora* L. — Lanciada, Tombéa, Primiero, Pietina von Feltre etc.

„ *alpina* L. — Alpe Bondon, Campogrossó, Lanciada, Predazzo, Berge von Valsugana etc.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1853

Band/Volume: [003](#)

Autor(en)/Author(s): Ambrosi Francesco

Artikel/Article: [Flora von Südtirol. 265-266](#)